

SONNTAGSWOCHENBLATT

DIE SONNTAGSZEITUNG FÜR DIE REGION OSCHATZ

www.sonntagswochenblatt.de | E-Paper: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/ | Nr. 52 | Sonntag, 28. Dezember 2025



Zwischen belastenden Einsätzen ...
Revierleiter Sascha Prause: „Das Wichtigste ist der Dialog miteinander“ **SEITE 3**



Drei Jahre und einen Tag fürs Leben lernen
Handwerksgesellen machen auf der Walz auch in Nordsachsen Station **SEITE 7**



Fahrgemeinschaft mit dem Weihnachtsmann
Unbeschwerete Stunden für Groß und Klein in Mügeln **SEITE 8**

Wir haben dir ein Plätzchen freigehalten!



Unter diesen Kontaktdata erreichen Sie uns.
Karina Kirchhöfer, Tel. 0175 9361128
E-Mail: kirchhofer.karina@sachsen-medien.de

Romy Waldheim, Tel. 03435 976861
E-Mail: waldheim.romy@sachsen-medien.de

Landratsamt zum Jahreswechsel geschlossen

OSCHATZ. Das Landratsamt Nordsachsen am Standort Oschatz und dessen Bürgerbüro bleibt in der Woche vom 29. Dezember 2025 bis 2. Januar 2026 komplett geschlossen. Ab dem 5. Januar 2026 sind die Landkreisverwaltung und das Bürgerbüro dann wieder wie gewohnt erreichbar. Die Öffnungszeiten sind im Internet unter www.landkreis-nordsachsen.de/oeffnungszeiten.html aufgeführt.

Baumsägen in Dahlen

DAHLEN. Eine schöne Tradition findet sogleich zu Jahresbeginn ihre Fortsetzung in Dahlen: das Baumsägen. Am Samstag, dem 3. Januar 2026 ist es wieder so weit. Dann lädt der Feuerwehrförderverein der Heidestadt Jung und Alt ins Gerätehaus der Dahler Feuerwehr in der Dresdener Straße 2 ein. Um 15 Uhr startet die Wertung in den beiden Altersklassen Kinder und Erwachsene. Hierbei kommt es nicht darauf an, die meisten Baumscheiben in kürzester Zeit zu sägen. Stattdessen haben jene die Nase vorn, deren Baumscheibe dem vorgegebenen Gewicht am nächsten kommt. Aber auch alle, die nicht zum holzbearbeitenden Werkzeug greifen möchten, kommen an diesem Samstag auf ihre Kosten. Bei Kaffee und Kuchen, heißen und kalten Getränken, Kinderspunsch und leckerer Bratwurst lässt sich wunderbar gemütlich und in Gemeinschaft ins neue Jahr starten. Gekrönt wird das Baumsägen vom Lampionumzug, der nach Einbruch der Dunkelheit startet.

Nützliche Tipps, Veranstaltungstermine, Kleinanzeigen und vieles mehr – immer aktuell in Ihrem SONNTAGSWOCHENBLATT

Unerschrocken ins neue Jahr

LUPPA. Immer mehr Neujahrsspaziergänger und -ausflügler kennen nur ein Ziel: das Naturbad Lappa. Dorthin lockt auch an diesem 1. Januar wieder das Neujahrssabden, wo sich ab 14 Uhr in gemütlicher Runde die Unerschrockenheit jüngster, junger und junggebliebener Zeitgenossen bestaunen lässt. Wie in den Vorjahren sorgen "Abordnungen" wie jene aus Limbach mit kreativen Einfällen für eiskaltes Vergnügen.

Mehr dazu auf Seite 2



Foto: Privat

„Keiner kennt die Region wie er“

MICHAEL CZUPALLA als Vorstandsvorsitzender der Sparkassenstiftung für die Region Torgau-Oschatz für weitere fünf Jahre berufen

REGION. Michael Czupalla bleibt für die nächsten fünf Jahre im Vorstand der Sparkassenstiftung für die Region Torgau-Oschatz. Der Stiftungsrat befiehlt den ehemaligen Landrat des Landkreises Nordsachsen auf seiner zweiten Jahressitzung für eine weitere Amtszeit als Vorstandsvorsitzender. Sein Stellvertreter ist der Direktor Stiftungen der Sparkasse Leipzig, Stephan Seeger, der ebenfalls für eine weitere Amtszeit berufen wurde. Drittes Vorstandsmitglied ist seit Dezember 2024 Daniela Laupitz, Filialleiterin der

Sparkasse Leipzig in Torgau. Die reguläre Amtszeit der Vorstandsmitglieder beträgt fünf Jahre. Bis auf Stephan Seeger, der als Direktor Stiftungen für das Management aller drei Leipziger Sparkassenstiftungen verantwortlich zeichnet, nehmen alle Vorstandsmitglieder ihr Mandat ehrenamtlich wahr.

„Über viele Jahre hat unsere Stiftung zahlreiche Projekte und Initiativen in unserer Region unterstützt und möglich gemacht. Es freut mich sehr, dass ich auch weiterhin meinen Beitrag dazu leisten kann und wer-

de“, sagt Michael Czupalla zu seiner erneuten Berufung. „Ich danke ebenso meinen beiden Vorstandskollegen, dem Stiftungsteam sowie der Sparkasse Leipzig für das langjährige Engagement in und für unsere Region.“

„Kaum einer kennt das Fördergebiet unserer Stiftung so wie Michael Czupalla. Seine weitere Mitarbeit ist in jeder Hinsicht ein großer Gewinn“, betont Vorstandskollege Stephan Seeger. „In den fast 30 Jahren, die wir uns kennen, habe ich ihn als engagierten Macher und als

Mensch kennen und schätzen gelernt“, so Seeger weiter.

Michael Czupalla, 1950 in Delitzsch geboren, war seit 1990 über 25 Jahre Landrat in Sachsen, zunächst im Landkreis Delitzsch, nach der Sächsischen Kreisreform 1994 im Landkreis Delitzsch-Eilenburg, seit Juni 2008 im neu geformten Landkreis Nordsachsen. Darüber hinaus war Czupalla von 1991 bis 2015 Präsident des Ostdeutschen Sparkassenverbandes.

Czupalla war im April 2016 erstmals in den Stiftungsvorstand berufen worden. Bereits



Nordsachsens Ex-Landrat Michael Czupalla bleibt im Vorstand der Sparkassenstiftung für die Region Torgau-Oschatz. Foto: Christian Modla

Jahres-Wechsel-Wochen

% Jetzt zugreifen!

Polstermöbel kauft man hier, bei Ihrem Polstermöbelspezialisten in Sachsen! %

Ob Sofa, Sessel oder Wohnlandschaft jetzt Ausstellungsstücke zu traumhaften Aktionspreisen sichern!

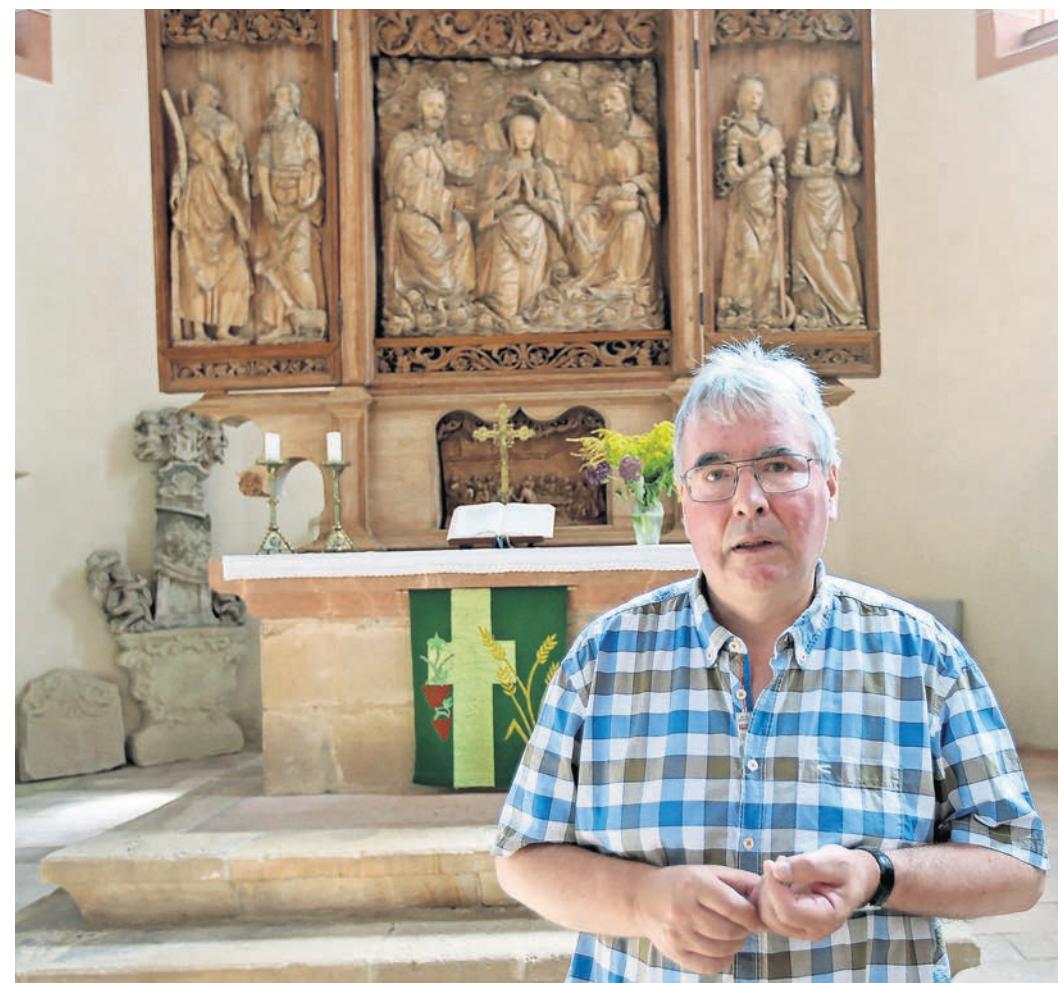
VePo ▲ Polster

Mitten in Sachsen. Seit fast 35 Jahren • Qualität zum fairen Preis.
04749 Jahnatal • OT Ostrau • Sachsenstr. 5
Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr • Sa. 9.30-14.00 Uhr • www.vepopolster.de • Tel. 034324/22914

Wenn Sie bei einem anderen Möbelhaus in Sachsen die gleiche Garnitur bei gleicher Leistung preiswerter bekommen, erstatten wir Ihnen den Differenzbetrag.

Pfarrer Christoph Krebs wird in Börln verabschiedet

RUHESTAND BEGINNT zum neuen Jahr



Pfarrer Christoph Krebs kam 2019 von Rötha nach Börln. An diesem Sonntag verabschiedet die Kirchgemeinde den 63-Jährigen in den Ruhestand.

BÖRLN. Mit Pfarrer Christoph Krebs wird ein weiterer Pfarrer im Kirchenbezirk Leipziger Land

in den Ruhestand verabschiedet. Der Gottesdienst zur Verabschiedung wird am Sonntag

nach Weihnachten, dem 28. Dezember, um 14 Uhr in der Kirche zu Börln gefeiert. Im Anschluss

lädt die Kirchgemeinde zu einem Kaffeetrinken und zur Begegnung ein.

Christoph Krebs begann seinen Pfarrdienst 1990 in der damaligen Ev. Kirche in Berlin-Brandenburg. 1995 kam er nach Sachsen und war seitdem 30 Jahre lang im Gebiet des heutigen Kirchenbezirks Leipziger Land tätig: von 1995 bis 2003 in Wurzen, von 2003 bis 2019 in Rötha, seit 2019 in Börln. Mittlerweile gehört die Pfarrstelle zum Schwesterkirchverbund Wurzen. Seit einiger Zeit übernahm er auch regelmäßige Pfarrdienste in der angrenzenden Kirchengemeinde Oschatzer Land. Als Pfarrer leitete er verschiedene große Bau- und Sanierungsprojekte, zuletzt die mehrjährige Sanierung der Dorfkirche zu Falkenhain, deren Wiedereinweihung im Mai 2025 gefeiert werden konnte. „Wir danken Pfarrer Christoph Krebs für seinen Dienst und wünschen ihm für seine Zukunft Gottes Segen und Geleit“, so der Bornaer Superintendent Dr. Jochen Kinder, der die Entpflichtung im Gottesdienst zur Verabschiedung vornehmen wird.

Die Pfarrstelle Börln kann auf Grund zurückgehender Gemeindegliederzahlen nicht wieder besetzt werden. Für die mittlerweile vereinigte Kirchengemeinde Kühren-Börln ist dann Pfarrerin Elisabeth Fichtner als alleinige Seelsorgerin zuständig.

TITELFOTO

Neujahrssbaden in Lappa

NATURBAD lädt wieder ein



Nicht zu übersehen: An der Zufahrt zum Naturbad Lappa weist ein übermannshoher Pappkamerad Wagemutigen und Schaulustigen den Weg.

Foto: privat

LUPPA. Neujahrsszeit ist Badezeit – zumindest in Lappa. Wie

immer am ersten Tag des Jahres findet im Lappaer Naturbad das alljährliche Neujahrssbaden statt. Start ist 14 Uhr. Zeitiges Kommen sichert dabei übrigens gute (Park)-Plätze, denn die Organisatoren rechnen mit allerhand Schaulustigen und lange verweilen können die wagemutigen Baderinnen und Bader ja auch nicht im eiskalten Wasser.

Schon seit 2003 gibt es den ungewöhnlichen Neujahrssbrauch im Ort. Angefangen mit einer Wette dreier schmächtiger Teenager hat sich der Neujahrtreff mittlerweile gut entwickelt.

2025 stieg die Zahl der Teilnehmer auf einen neuen Rekordwert von 127(!) – nicht wenige davon bunt bis originell kostümiert. Die älteste Teilnehmerin war übrigens 89 Jahre.

Dass das Badevergnügen zu

der etwas ungewöhnlichen Jahresszeit stattfinden kann, ermöglichen unter anderem einige helfende Hände vom Team Lappa – den Begründern des Neujahrssbades, der Lappaer Feuerwehr und natürlich vom Team rund um Naturbadpächter Sebastian Baumgarten.

Allen Badegästen sind auch dieses Mal wieder die begehrten Teilnahmeurkunden sowie allerhand Applaus gewiss. Umkleidemöglichkeiten sind vorhanden, Getränke und ein Snack natürlich auch. Und vielleicht hält Badepächter Sebastian Baumgarten auch noch etwas Überraschendes bereit. Ins Wasser geht's übrigens bei jeder Wetterlage.

Mit dabei sind auch regelmäßig mehrere hundert Zuschauer. Viele verbinden den Weg zum Spektakel mit einem Spaziergang beziehungsweise als Treff für das Übermitteln persönlicher Neujahrswünsche. So oder so. Der Besuch respektive die Teilnahme lohnt sich.

Ohne Warnhinweis geht es nicht. „Wer sich wirklich gesund und fit fühlt, sollte bei den vorherrschenden Bedingungen ins Wasser gehen“, empfiehlt Sebastian Beier vom Orga-Team.

■ **Wann? Neujahr um 14 Uhr. Wo? Naturbad Lappa. Wieso? Weil's fetzt und gut tut!**



Während viele Unerschrockene "einfach so" oder kostümiert den Sprung ins kalte Nass wagen, bereiten andere in Teams Choreografien für den "Badegang" vor. Damit alles klappt und das Publikum etwas geboten bekommt, muss - wie hier im Bild vom vergangenen Neujahrstag zu sehen - zuvor geübt werden. Bei dieser Choreo war auch Sebastian Beier (l.) mit am Start, der das Neujahrssbaden in Lappa mitbegründet hat und sich seither im Org-Team engagiert.

Foto: privat

Pflichtabgabe von Wildschwein-Proben

ANNAHME-BRIEKFÄSTEN IN OSCHATZ zum Jahreswechsel geschlossen

LANDKREIS. Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Nord-sachsen weist alle Jagdausübungsgebiete darauf hin, dass auch während der Schließzeit des Landratsamtes zum Jahreswechsel die bei der Erlegung von Wildschweinen vorgeschriebenen Trichinen- und Schweißproben abzugeben sind. Diese gehören ausnahmslos in die dafür vorgese-

henen Briefkästen an den Verwaltungsstandorten Delitzsch und Torgau. Die Briefkästen an den Standorten Oschatz und Eilenburg bleiben über den Jahreswechsel geschlossen.

Der Briefkasten in Torgau wird vom 22. Dezember, 7.30 Uhr, bis 30. Dezember, 10 Uhr, zur Abgabe geöffnet sein, der Briefkasten

„Neben der obligatorischen Entnahme von Proben für die Tri-

chenuntersuchung ist zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest zusätzlich per Allgemeinverfügung vorgeschrieben, auch Blutproben für die Untersuchung auf den ASP-Ereger abzugeben. Erst danach kann der Tierkörper weiter verwertet werden“, erklärt Amtsleiterin Dr. Barbara Lemm.

SONNTAGSRÄTSEL

Komet	vorzüglich (franz.)	schottische Seeschlange	V	V	Opernlied	Anstoß	V	Geburtsstätte von Zeus	Bergvölker in Laos	öster. Schlagersänger (Andreas)	V	pers. Religionsstifter	Aufforderung zur Ruhe	seem.: herablassen	V	Sache, Angelegenheit	V	ortsunabhäng. Wassertiere	eifrig	V	Stoffverbindung	V	indisches Gewicht	ital. Autorennstrecke	V	V	japanisches Heiligtum	
>	V					V		erwachsene Vene	>			V	V	V					Schnittblume	>			V					3
Fischfangkorb	griechischer Buchstabe	>		11				Hunderasse	mehr-schiffiger Sakralbau	>								Irland in der Landessprache		Rückenstütze am Sitz	>		2				Speiseutensil in Ostasien	
>	7				Altarraum orthodox. Kirchen	Wolfs-spinne	V										dt. Schauspieler (Heinz)	Schweiz. Alpen-gipfel	V					griechische Insel		einge-decktes Küstenland		
geraffte Inhaltsangabe	Hauptstadt des Libanons	Sinnesorgan	>					Gewandtheit im Benehmen	>				steifer Hut		Produkt der Bienen	>			dickes Seiden-gewebe		Bündnis, Abkommen	>						
>	V			1					Prärie-wolf Nord-amerikas	franz. Züchter der Begonie	>					franz. Schauspieler (t., Jean)	Druckwerk	V					pol. Autor (Stanislaw)	9	V			
afrik. Storchenvogel	Tanzbewegung (franz.)	>			in hohem Grade	V		Vorname von US-Filmstar Costner				Werbung in einer Zeitung		Pflanze der See	>													verzehrbare Tierengewölbe
>		Achtung, Ehrfurcht		spanische Anrede (Herr)	>							Gewinn		Adels-schicht im alten Peru	>			Magnetende	>									
rennen	Erd-schicht im Tagebau	Schlitten	V		J. Prochnow in „Das Boot“			nicht entwässertes Gelände	Kristall-gestein	Wegbereiter (Mz.)	>																	
>	V											dt. Anti-terror-einheit („9“)	>															
	12	heiliger Stier in Ägypten	Schöpfung, Erfahrung	>																								
Klostervorsteher	Hauptstadt West-Samoas	V			italienisch: drei	>		8	Staat in Europa (Abk.)	britanischer Sagenkönig	>																	
dringende Bitte					Kfz-K. Mettmann	Medienarbeit (engl. Abk.)		nützliches Insekt	>																			
Tonkunst	Lenkvorrichtung	>		ent-rüstet	V	V						Distanz	>															

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-mediengruppe.de Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1–12 ergeben das Lösungswort.

RÄTSELN UND GEWINNEN!

Lösungswort des letzten Rätsels: **CHEMIKALIE**

Zurzeit ist die Anzeigenpreise Nr. 44 gültig. Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebeauftraggeber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitschriften“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

GESPRÄCH AM SONNTAG

Zwischen belastenden Einsätzen und dem Gefühl, genau am richtigen Platz zu sein

Oschatz' Revierleiter **SASCHA PRAUSE**: „Das Wichtigste ist der Dialog miteinander“

OSCHATZ. Wenn das Jahresende naht, ist für viele der Zeitpunkt gekommen, um innezuhalten. Bei der Polizei indes wächst allgemein die Anspannung, jetzt, kurz vor Silvester. Was die Beamten in Oschatz umtreibt, schildert der Erste Polizeihauptkommissar Sascha Prause, Leiter des Polizeireviers Oschatz, im Gespräch mit dem Sonntags-WochenBlatt.

SWB: Wie waren die Erfahrungen der letzten Jahre an Silvester, wie bereitet sich die Polizei dieses Jahr vor?
SASCHA PRAUSE: Grundsätzlich haben wir über die letzten zehn, 20 Jahre positive Erfahrun-

gen gerade zu Silvester im Einzugsbereich des Polizeireviers Oschatz gemacht. Es gab immer mal wieder herausragende und belastende Einsätze, gerade im letzten Jahr mussten wir gleich zwei tragische Ereignisse polizeilich begleiten. Das war zum einen einer der Familienvater, der mit einem illegalen Feuerwerk hantierte und dabei ums Leben kam, sowie der tragische Verkehrsunfall mit einem 17-jährigen Motorradfahrer, der tödlich verunglückte.

Aber grundsätzlich feiern unsere Bürger friedlich und fröhlich den Jahreswechsel, es gab keine nennenswerten strafrechtlichen Ereignisse in den letzten Jahren in Oschatz und im gesamten Revierbereich, die zu größeren polizeilichen Einsätzen führten. Dafür bin ich dankbar, weil ich auch immer in Gedanken bei meinen Kollegen bin. Ich möchte, dass sie alle wieder gesund und ohne Verletzungen aus dem Silvestereinsatz kommen.

Wenn Sie das Jahr Revue passieren lassen, was fällt Ihnen aus dem Dienstalltag sofort ein?

Ein sehr belastendes Ereignis für meine Kollegen und mich war die Entführung eines kleinen Mädchens Ende April in Oschatz. Die Zwölfjährige war nicht nach Hause gekommen.



Leiter des Polizeireviers in Oschatz, Erster Polizeihauptkommissar Sascha Prause: „Ich möchte, dass alle Kolleginnen und Kollegen wieder gesund und ohne Verletzungen aus dem Silvestereinsatz kommen.“

Foto: Polizei Sachsen

Stimmen aus den Reihen der Polizei



Polizeikommissarin Clara Sternberger (24 Jahre, stellv. Dienstgruppenführerin).



Polizeikommissar Jan Fröde (34 Jahre, stellv. Dienstgruppenführer).



Erster Polizeihauptkommissar Jan Arnold (44 Jahre, Leiter Streifen-dienst)

WEIHNACHTEN

Dieses Los teilen wir ja als Polizeibeamte mit unseren Kollegen des Rettungsdienstes, der Feuerwehr, den Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Wir sorgen dafür, dass alle anderen unbeschwert und sicher feiern können und verbringen dafür gerne die Zeit mit unserer „zweiten Familie“ auf Arbeit.

SILVESTER

Das letzte Jahr endete wenige Stunden vor Mitternacht mit einem Familienvater sehr tragisch, der aufgrund einer Explosion mit illegalem Feuerwerk seinen schweren Verletzungen erlag, und begann (einige Minuten nach Neujahr) mit einem alkoholisierten Jugendlichen, der sein Leben aufgrund eines Feuerunfalls verlor.

Das wünscht man niemandem, weder den Hinterbliebenen, noch den am Einsatz beteiligten Kollegen. Die Menschen mögen bitte auf sich und ihre Liebsten aufpassen.

SILVESTER

Für viele Polizeibeamte ist Silvester ein symbolischer Dienst, der das Selbstverständnis des Berufs wider spiegelt. Einsatzbereitschaft zu jeder Zeit, auch wenn andere feiern. Die Nacht erfordert eine hohe professionelle Distanz, Belastbarkeit und gleichzeitig besondere deeskalierende Fähigkeiten.

Die Polizei suchte großräumig in Sachsen und Brandenburg, über 50 Kollegen waren im Einsatz, Hubschrauber, Handortung, die gesamten polizeilichen Möglichkeiten wurden ausgeschöpft.

Als die Polizei den Wagen eines verdächtigen 49-jährigen Berliners in Brandenburg stoppte, kam es zur Kollision. Eine Polizistin wurde verletzt. Die Zwölfjährige blieb zum Glück unverletzt und konnte an die Eltern übergeben werden.

Ein vertrauensvolles Verhältnis der Polizei zu den Bürgern ist die Basis der Polizeiarbeit. Wie wird dieses gepflegt, was kann noch verbessert werden?

Gedankt im ländlichen Raum besteht zwischen der Polizei und den Bürgern ein gutes und vertrauensvolles Verhältnis, da viele Kollegen hier leben und Teil der Gemeinschaft sind. Wie man so schön sagt, man kennt sich. Dieses Verhältnis muss natürlich täglich gelebt werden, und da haben die Bürgerpolizisten gerade im ländlichen Raum einen sehr großen Anteil, dass sich die 37000 Einwohner im Einzugsbereich des Polizeireviers Oschatz sicher und beschützt fühlen.

Aber auch in dem Bereich könnte durch eine Erhöhung der Anzahl an Bürgerpolizisten noch bessere polizeipräventive Arbeit geleistet werden. Wobei das Polizeirevier Oschatz, Dank unseres Polizeipräsidienten, die Anzahl der Bürgerpolizisten von fünf auf sechs Stellen in diesem Jahr bereits erhöhen konnte.

Wie gesagt, wir sind auf einem guten Weg, aber auch wir unterliegen der finanziellen Lage.

Was sind die Härten und Herausforderungen für die einzelnen Beamtinnen und Beamten im Dienst?

Gedachte solche herausragenden Ereignisse wie im letzten Jahr zu Silvester sind für die Kollegen

JOACHIM ROLKE Immobilien GmbH

WIR SUCHEN STÄNDIG SACHSENWEIT

Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauernhöfe, Wochenend- und Baugrundstücke.

Joachim Rolke Immobilien GmbH
Lutherstraße 2a • 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210 • Fax 03435 902190
www.rolleimmobilien.de • E-Mail: oschatz@rolleimmobilien.de

Guten Rutsch!



Junker
MEISTERBETRIEB
SANITÄR • HEIZUNG • SOLAR • WARTUNG

Teichweg 1 • 04779 Lampersdorf
Tel. 03435 / 65 44 82
Meisterbetrieb-junker@web.de

Silvesterparty ohne Abfall-Kater:

Glasflaschen, Wunderkerzen & Co. richtig entsorgen Gemeinsam essen, spielen, feiern: Wer bei einer Silvesterparty die Kerzen knallen lässt, muss im neuen Jahr oft erst mal aufräumen. Wie leere Glasflaschen, Chipstüten, abgebranntes Tischfeuerwerk und andere Partyabfälle umweltfreundlich entsorgt werden, erklärt die Initiative „Mülltrennung wirkt“.

Hilft gegen Neujahrs-Blues und Abfall-Kater: Wohnung lüften, aufräumen, Müll entsorgen. „In Partyabfällen wie gebrauchten Verpackungen stecken viele Wertstoffe. Werde sie richtig getrennt entsorgt, können sie recycelt werden. Das schont Rohstoffe und das Klima,“ erklärt Axel Subklew, Sprecher der Initiative „Mülltrennung wirkt“. „Vor allem Glasverpackungen sind echte Recyclingchampions. Jede neue Glasflasche besteht zu 60 Prozent aus Alt-Scherben, bei der Farbe Grün sind es sogar bis zu 90 Prozent.“ Für einen umweltfreundlichen Start ins neue Jahr hat er Tipps, wie Verbraucher*innen nach der Silvesterparty leere Flaschen, Chipstüten oder abgebranntes Tischfeuerwerk richtig trennen und entsorgen.

Was kommt in die Altglascontainer?

In Altglascontainern werden leere Glasverpackungen ohne Pfand gesammelt. Das sind zum Beispiel Sekt- und Weinflaschen oder Konservengläser für Partygurken und Würstchen. Wichtig ist: Sie sollten komplett entleert sein.

Altglas unbedingt nach Farben sortieren

Leere pfandfreie Glasflaschen und andere Glasverpackungen müssen nach den Farben Weiß, Braun und Grün sortiert in die passenden Container eingebracht werden. Vermischen sich die Farben beim Einschmelzen, ist das Recyclingglas nur eingeschränkt verwendbar. Buntglas wie die blaue Prosecco-Flasche kommt in den Container für Grünglas.

Wohin mit Deckeln und Korken?

Deckel und andere Verschlüsse, zum Beispiel von pfandfreien Glasflaschen oder Konservengläsern, dürfen mit in den Altglascontainer eingebracht werden. Die Sortieranlage trennt sie von den Scherben. Zuhause entsorgt, gehören Deckel, Kronkorken wie auch Wein- und Sektkorken in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack.

Überfüllte Altglascontainer?

Sind die Glascontainer voll, darf das Altglas nicht auf oder neben den Container gestellt werden. Es sollte später oder an einem anderen Standort entsorgt werden.

Die interaktive Glascontainersuche der Initiative „Mülltrennung wirkt“ hilft, den nächsten Container schnell zu finden.

Partyabfall: Wohin mit Resten vom Wachsgießen, Wunderkerzen und Verpackungen?



Wohin mit der blauen Flasche? So entsorgen Sie Altglas von der Silvesterparty richtig.





Wer nach der Silvesterparty Sektflaschen, leere Chipstüten oder abgebranntes Tischfeuerwerk richtig entsorgt, schont die Umwelt.

Alter neuer Brauch – Wachsgießen

Das traditionelle Bleigießen ist in Deutschland verboten. Für den Blick in die Zukunft gibt es jedoch Alternativen: zum Beispiel Wachsgießen. Anschließend gehören der Löffel, sofern nicht mehr brauchbar, und die erkalteten Wachsreste in den Restmüll. Wachsreste können aber auch erneut eingeschmolzen und wieder verwendet werden. Wurde das Zubehör als Set gekauft, kommt die Verpackung aus Kunststoffbeschichtetem Karton in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Läßt sich der Kunststoff einfach vom Karton lösen, kommt nur dieser dort hinein. Der Karton darf ins Altpapier.

Abgebrannte Wunderkerzen, Tischfeuerwerk & Co.

Verglühte Wunderkerzen oder abgebrannte Tischfeuerwerk gehören in den Restmüll. Doch Vorsicht: Sie müssen völlig abgekühlt sein! Ihre Verpackung aus Papier oder Karton kommt ins Altpapier. Kunststoff- oder Folienverpackungen gehören in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack.

Gebrauchte Partydekoration

Schlapp gefeierte Luftschlangen oder Partygirlanden und bunte Hütchen aus Papier dürfen ins Altpapier. Metallteile oder Bändern sollten vorher entfernt werden. Sie gehören in den Restmüll.

Glücksschweinchen, Chips & Silvesterkräppen

Das Glücksschweinchen aus Marzipan ist verspeist – dann gehört seine Folienverpackung in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Gleicher gilt für leere Kunststoffverpackungen wie Chipstüten und Aluminium- oder Weißblechdosen, zum Beispiel für Erdnüsse. Auch beschichtete Kartonverpackungen und ihr Innenleben aus Kunststoff sowie leere Getränkekartons sind ein Fall für die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Pappkarten oder Papptüten aus der Bäckerei für Silvesterkräppen oder Brötchen kommen ins Altpapier. Allerdings: Schmutzige Papierservietten und Tischtücher aus Papier sowie beschichtete Pappsteller und -becher gehören in den Restmüll.

Hallenfußball vom Feinsten

Am 2. Januar findet wieder der **OSCHATZER BUDENZAUBER** in der Rosental-Sporthalle statt



Die Kicker von Stahl Riesa wollen nach ihrem Turniersieg im Januar 2025 nun den Pokal verteidigen.

OSCHATZ. „Mehr Sport!“ Dieser stets zum Jahreswechsel aufpoppende Vorschlag lässt sich kurz nach Silvester mit Leben füllen. Zumindest in der Großen Kreisstadt. Denn nur hier gibt's am Freitag, dem 2. Januar 2026, den Oschatzer Budenzauber, bei dem der in-

zwischen 4. Cavertitzer Elektro Cup ausgetragenen wird. Das Hallenfußballturnier beginnt in gewohnter Weise um 17 Uhr in der Rosental-Sporthalle. Einlass ist ab 16 Uhr. Außer dem FSV Oschatz als Gastgeber rängen die Kicker von Stahl Riesa, BW Wermendorf, Traktor Naun-

dorf, Wacker Dahlen, Wieses All Stars, HFC Colditz, SV Osterrau, SV Mügeln-Ablaß 09 und Traktor 50 Mochau um den Turniersieg.

Noch sind Karten für den „Oschatzer Budenzauber“ erhältlich. Diese gibt es im Vorverkauf zum Preis von neun Euro,

Restkarten an der Abendkasse kosten zehn Euro. Der Vorverkauf erfolgt nach telefonischer Vereinbarung unter 0163 8860123.

ermäßigt für vier Euro. Ermäßigungsberechtigt sind Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren.

Foto: Sebastian Schwurack

Ihr Jahreshoroskop 2026

Widder

21.3. – 20.4.



Stier

21.4. – 21.5.



Zwilling

22.5. – 21.6.



Krebs

22.6. – 22.7.



Löwe

23.7. – 23.8.



Jungfrau

24.8. – 23.9.



2026 wird für den **Widder** ein Jahr voller Aufbruchsstimmung, neuer Chancen und lebendiger Energie. Schon in den ersten Monaten spürst du den Drang, Dinge anzupacken, die lange liegen geblieben sind. Projekte, die dir besonders am Herzen liegen, entwickeln sich zügig und eröffnen dir Möglichkeiten, dich beruflich wie privat weiterzuentwickeln. Deine natürliche Entschlossenheit wird gestärkt, sodass du mutig neue Wege beschreitest und dich nicht von Zweifeln bremsen lässt. Auch in Beziehungen wird es harmonisch. Du findest eine klare Sprache für deine Bedürfnisse und begegnest deinem Umfeld mit Optimismus und Tatkräft. Besonders im Sommer zeigt sich eine Phase intensiver Inspiration, in der du kreative Ideen verwirklicht und dir selbst näherkommst.

Feste Auszeiten integrieren

Gesundheitlich lohnt es sich 2026, bewusste Pausen einzuplanen. Selbst wenn du dich voller Energie fühlst, tut es dir gut, feste Auszeiten in deinen Alltag zu integrieren – ob Spaziergänge in der Natur, kurze Meditationen oder bewusste Atemübungen. Achte darauf, deine innere Balance stabil zu halten, indem du dir immer wieder kleine Momente der Ruhe gönnst. Eine ausgewogene Ernährung unterstützt dich dabei, dein Energielevel konstant hoch zu halten. Wenn du auf ausreichend Schlaf achtest, wird dein Tatendrang dich das ganze Jahr kraftvoll begleiten. (ak-o)

2026 schenkt dem **Stier** ein Jahr voller Stabilität, Genuss und innerem Wachstum. Du findest zu einer neuen Ruhe und entwickelst ein stärkeres Bewusstsein für das, was dir wirklich wichtig ist. Besonders beruflich eröffnen sich dir Chancen, deine Stärken langfristig einzusetzen und dich nachhaltig zu positionieren. Projekte, die auf Beständigkeit setzen, haben jetzt großes Erfolgspotenzial. Auch privat erlebst du ein harmonisches Miteinander: Beziehungen vertiefen sich, und du schaffst dir einen Ort der Sicherheit, an dem du dich geborgen fühlst. Der Herbst bringt dir einen Schub an Kreativität, der dich dazu inspiriert, neue Ideen in die Tat umzusetzen.

Auch digital mal eine Pause einlegen

Für dein Wohlbefinden ist 2026 ein ideales Jahr, um Routinen zu stärken. Setze auf regelmäßige Bewegung – sanfte Sportarten wie Yoga, Pilates oder gemütliche Radtouren können deinem Körper und Geist gleichermaßen guttun. Achte zudem darauf, genügend Wasser zu trinken und ab und zu digitale Pausen einzulegen. Ein bewusster Umgang mit Genussmitteln hilft dir, dich ausgeglichen und voller Energie zu fühlen. Gönne dir bewusst Momente der Entspannung, um innerlich aufzutanken. (ak-o)

2026 wird für die **Zwillinge** ein Jahr voller Inspiration, Austausch und neuer Möglichkeiten. Deine kommunikative Seite steht im Mittelpunkt und hilft dir, wichtige Kontakte zu knüpfen und spannende Wege einzuschlagen. Beruflich kannst du mit cleveren Ideen überzeugen und entdeckst vielleicht sogar ein neues Interessengebiet, das dich langfristig begeistert. Deine Neugier bringt dich dazu, neue Lernwege zu gehen, sei es durch Weiterbildungen, kreative Workshops oder spontane Projekte. Auch die Liebe zeigt sich lebendig: Du findest Wege, Beziehungen frischer und leichter zu gestalten.

Mentale Klarheit finden

Damit du dein Tempo gut halten kannst, lohnt es sich 2026, bewusst Atempausen einzubauen. Zu viele Eindrücke können dich schnell überfordern – Meditation, Tagebuchschreiben oder kurze Ruhephasen helfen dir, deinen Geist zu sortieren. Eine abwechslungsreiche Ernährung mit frischem Obst und Gemüse unterstützt deine mentale Klarheit. Versuche außerdem, regelmäßige Bewegung in deinen Alltag zu integrieren – besonders leichte Ausdauersportarten tun dir gut und helfen dir, Stress abzubauen. (ak-o)

2026 schenkt dem **Krebs** ein Jahr des emotionalen Gleichgewichts und der inneren Stärkung. Du findest Klarheit in Bereichen, die zuvor unruhig waren, und lernst, besser auf deine Bedürfnisse zu hören. Beruflich kannst du mit deiner Feinfühligkeit punkten und Situationen intuitiv richtig einschätzen. Besonders im Frühling zeigen sich Chancen für neue Kooperationen oder berufliche Veränderungen, die dir Sicherheit und Freude bringen. In Beziehungen vertiefen sich Verbindungen, und du fühlst dich Menschen besonders nah, die dir wichtig sind. Der Herbst bietet Möglichkeiten, Projekte zu beenden, die dir schon lange am Herzen liegen.

Rückzugsorte liefern Energie

Für deine Gesundheit ist 2026 ein idealer Zeitpunkt, um emotionale Ausgleichsrituale zu stärken. Wasser spielt eine besondere Rolle – ob entspannende Bäder, Schwimmen oder Spaziergänge am See, all das hilft dir, Stress loszulassen. Achte zudem darauf, regelmäßige Schlauftroutinen einzuhalten. Eine nährstoffreiche, warme Ernährung gibt dir Kraft. Gönne dir immer wieder Rückzugsorte, um neue Energie zu tanken. (ak-o)

2026 wird für den **Löwen** ein strahlendes Jahr voller Selbstbewusstsein, Anerkennung und kreativer Entwicklung. Deine charismatische Ausstrahlung zieht bewundernde Blicke an, und du findest dich in Situationen wieder, in denen du deine Stärken eindrucksvoll zeigen kannst. Beruflich öffnet sich der Weg für neue Erfolge, insbesondere in Projekten, bei denen du Verantwortung übernimmst. Auch privat fühlst du dich stärker denn je: Beziehungen werden intensiver, und du schaffst schöne gemeinsame Momente. Der Sommer bringt besonders positive Wendungen – ein idealer Zeitraum, um neue Ziele zu setzen.

Zeit für Freude und Wohlbefinden

Damit du deine starke Energie gut nutzen kannst, ist 2026 ein gutes Jahr, um auf regelmäßige Erholung zu achten. Zu viel Engagement kann dich sonst ausbrennen. Achte darauf, genügend Bewegung in deinen Alltag einzubauen – Tanz, Joggen oder Workouts passen besonders gut zu deiner Kraft. Vitamine und frische Lebensmittel stärken dein Immunsystem. Vergiss nicht, dir ab und zu bewusst Zeit für Hobbys zu nehmen, die dir Freude bereiten. (ak-o)

2026 bringt der **Jungfrau** ein Jahr der Klarheit, Struktur und erfolgreichen Neuordnung. Du analysierst alte Muster, erkennst neue Wege und gestaltest dein Leben mit einer Ruhe, die dir Stabilität gibt. Beruflich erzielst du Fortschritte, besonders wenn es um Projekte geht, die Präzision und Ausdauer erfordern. Du wirst für deine zuverlässige Art geschätzt und kannst in Teamarbeiten eine Schlüsselrolle einnehmen. Privat harmonisieren sich Beziehungen, da du offener kommunizierst und Missverständnisse frühzeitig klärst.

Achtsamkeit für Körper und Seele

Für deine Gesundheit ist 2026 ein Jahr, in dem Routinen besonders guttun. Eine bewusste Tagesstruktur hilft dir, Stress abzubauen. Ausreichend Schlaf und regelmäßige Pausen unterstützen deine mentale Stärke. Auch leichte Sportarten wie Wandern oder Nordic Walking helfen dir, innere Anspannung zu lösen. Achte auf eine ausgewogene Ernährung mit ausreichend Ballaststoffen und viel Wasser. Kleine Achtsamkeitsübungen zwischendurch tun Körper und Seele gut. (ak-o)

Waage

24.9. – 23.10.



Skorpion

24.10. – 22.11.



Schütze

23.11. – 21.12.



Steinbock

22.12. – 20.1.



Wassermann

21.1. – 19.2.



Fische

20.2. – 20.3.



2026 hält für die **Waage** ein Jahr voller Harmonie, Begegnungen und kreativer Impulse bereit. Du findest neue Wege, um Balance in dein Leben zu bringen, und setzt Prioritäten, die dein Wohlbefinden steigern. Besonders im beruflichen Bereich gelingen Kooperationen, die zu langfristigem Erfolg führen. Du triffst inspirierende Menschen, die dich motivieren, Dinge auszuprobieren, die du bislang aufgeschoben hast. In der Liebe wird es warm und offen – du findest Worte, die Nähe schaffen, und genießt die Leichtigkeit gemeinsamer Momente.

Natur wirkt wahre Wunder

Deine Gesundheit profitiert 2026 von regelmäßigen Entspannungsritualen. Pilates, Yoga oder einfache Stretching-Übungen helfen dir, die innere Balance zu stärken. Achte darauf, ausreichend Frischluft zu tanken – Spaziergänge im Grünen wirken wahre Wunder. Eine bewusste Ernährung und viel Flüssigkeit unterstützen deine Ausgeglichenheit. Plane dir Zeit ein, um kreative Hobbies auszuleben – sie fördern deine mentale Klarheit. (ak-o)

2026 bringt dem **Skorpions** ein Jahr der Transformation, des Wachstums und der inneren Stärke. Du erkennst klarer denn je, welche Wege du einschlagen möchtest, und setzt deine Pläne mit beeindruckender Entschlossenheit um. Beruflich stehen Veränderungen an, die dir langfristig mehr Freiheit und Gestaltungsspielraum ermöglichen. Besonders im Sommer gelingt dir ein wichtiger Durchbruch. Auch privat vertiefen sich Verbindungen, und du spürst eine neue Tiefe in Beziehungen.

Innere Spannungen loslassen

Für deine Gesundheit ist 2026 ein gutes Jahr, um Rituale zur Stressbewältigung zu stärken. Meditation, Atemübungen oder regelmäßige Saunagänge tun dir besonders gut. Achte zudem auf ausreichend Schlaf und auf eine Ernährung, die dir Energie gibt. Setze öfter auf frische Zutaten und vermeide zu viel Hektik beim Essen. Bewegung – besonders Joggen oder Schwimmen – hilft dir, innere Spannungen loszulassen. (ak-o)

2026 wird für den **Schützen** ein Jahr voller Abenteuerlust, Weiterentwicklung und inspirierender Begegnungen. Deine offene Art bringt dich in spannende Situationen, die deinen Horizont erweitern. Beruflich kannst du dich auf neue Projekte freuen, die dich fordern und zugleich begeistern. Auch privat wird es lebendig: Du findest Menschen, die deine Visionen teilen, und erlebst Momente voller Lebensfreude. Besonders im Herbst zeigt sich eine Phase, in der du wichtige Entscheidungen trifft, die dich langfristig stärken.

Bewusst leben, klar bleiben

Für deine Gesundheit ist Abwechslung der Schlüssel. Wechsel zwischen aktiven und ruhigen Phasen – so kannst du deine Energie optimal nutzen. Ausdauersportarten wie Radfahren oder Wandern tun dir besonders gut. Achte darauf, genügend Wasser zu trinken und bewusst zu essen. Kleine digitale Pausen helfen dir, geistig klar zu bleiben. Plane außerdem regelmäßig Aktivitäten ein, die dich inspirieren und deinen Geist anregen. (ak-o)

2026 schenkt dem **Steinbock** ein Jahr der Stabilität, des Erfolgs und der inneren Zentrierung. Du arbeitest strukturiert an deinen Zielen und erreicht Meilensteine, die dich stolz machen. Beruflich wirst du für deine Ausdauer geschätzt und kannst Verantwortung übernehmen, die dir langfristige Perspektiven eröffnet. Privat stärkt du Beziehungen, indem du bewusster kommunizierst und gemeinsame Zeit wertschätzt. Der Sommer bringt dir besonders harmonische Momente.

Entspannung und Regeneration

Gesundheitlich profitierst du 2026 davon, bewusst Pausen einzuplanen. Deine starke Disziplin führt manchmal dazu, dass du dich überforderst – daher sind Entspannung und Regeneration wichtig. Achte auf regelmäßige Bewegung wie Wandern oder Krafttraining. Eine ausgewogene Ernährung mit vielen Mineralstoffen unterstützt deine innere Stärke. Versuche außerdem, feste Schlauftroutinen einzuhalten und dir Momente der Ruhe zu gönnen. (ak-o)

2026 hält für den **Wassermann** ein Jahr voller Innovation, Freiheit und persönlicher Entfaltung bereit. Du findest neue Wege, dich auszudrücken, und wagst Schritte, die du lange vor dir hergeschoben hast. Beruflich öffnest du Türen, die dir unerwartete Chancen bringen – besonders in kreativen oder technischen Bereichen. Deine Offenheit für Veränderungen hilft dir, flexibel zu bleiben. Privat genießt du inspirierende Gespräche und Begegnungen, die deinen Geist beflügeln.

Abwechslungsreiche Aktivitäten

Für deine Gesundheit ist es wichtig, 2026 regelmäßig Bewegung in deinen Alltag einzubauen – am besten abwechslungsreiche Aktivitäten, die dir Spaß machen. Achte darauf, genügend Schlaf und Pausen einzuplanen, damit dein Geist regenerieren kann. Eine frische, leichte Ernährung an der frischen Luft unterstützen deine mentale Klarheit. Kreative Aktivitäten oder Zeit in der Natur helfen dir, zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu tanken. (ak-o)

2026 wird für die **Fische** ein Jahr voller Intuition, Harmonie und innerer Stärke. Deine Sensibilität hilft dir, die richtigen Entscheidungen zu treffen und Menschen anzuziehen, die dir guttun. Beruflich kannst du dein Feingefühl einsetzen, um kreative Projekte voranzubringen oder neue Impulse zu setzen. Beziehungen gestalten sich einfühlsam und vertrauensvoll. Der Frühling bringt dir besonders viel Inspiration und innere Ruhe.

Innere Balance w(wieder)finden

Für dein Wohlbefinden lohnt es sich 2026, Entspannungstechniken in deinen Alltag zu integrieren. Meditation, sanftes Stretching oder kreative Tätigkeiten helfen dir, innere Balance zu finden. Achte auf eine leichte, nährstoffreiche Ernährung und trinke ausreichend Wasser. Spaziergänge an der frischen Luft unterstützen deine mentale Klarheit. Nimm dir bewusst Zeit, um deine Emotionen zu sortieren – das stärkt dein inneres Gleichgewicht. (ak-o)

Amt für Kommunales und Ordnung gibt Hinweise zum Silvesterfeuerwerk

PYROTECHNIK DER KATEGORIE 2 darf nur am 31. Dezember und 1. Januar gezündet werden

LANDKREIS. Der Wunsch nach einem guten Start ins neue Jahr geht einher mit dem Wunsch nach einem verantwortungsvollen Umgang mit dem Silvesterfeuerwerk. Das Amt für Kommunales und Ordnung des Landkreises Nordsachsen gibt dazu folgende Hinweise:

Feuerwerkskörper enthalten explosionsgefährliche Stoffe und können bei ihrer Funktion mehr oder minder gefährliche Wirkungen entfalten. Deshalb unterliegen sie in Deutschland der Zulassungs- und Überprüfungspflicht der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) als zuständiger Behörde für die Prüfung und Zulassung pyrotechnischer Gegenstände, also auch der Feuerwerkskörper. Die Zulassung dient der Überprüfung von Zusammensetzung und Funktion im Hinblick auf den Schutz von Leib, Leben, Gesundheit und Sachgütern der Verwender und Dritter. Die Zulassung durch die BAM bedeutet nicht, dass die Gegenstände ungefährlich sind, sondern nur, dass sie bei bestimmungsgemäßer Verwendung handhabungssicher sind. Man sollte also ausschließlich zugelassene und geprüfte Artikel kaufen.

Geprüftes Feuerwerk ist gekennzeichnet mit einer Registrierungsnummer und dem CE-Zeichen. Auf dem jeweiligen pyrotechnischen Gegenstand ist das CE-Zeichen kombiniert mit der Kennnummer der Prüfstelle zu finden, welche die EU-Baumusterprüfung für den jeweiligen Feuerwerkskörper durchgeführt hat. Die BAM hat die Kennnummer 0589. Eine komplette Registriernummer kann also wie folgt aussehen: CE 0589 kombiniert mit 0589-

F2-1254 (0589 für die Kennnummer der BAM, F2 für die Kategorie des Feuerwerks und 1254 als fortlaufende Nummer).

Feuerwerkskörper der Kategorie 1 (F1) sind weniger gefährlich als solche der Kategorie 2 (F2). Daher dürfen sie auch ganzjährig von Personen ab 12 Jahren verwendet werden. Daraunter fallen beispielsweise Knallerbsen, Knallbonbons, Tischfeuerwerk und Wunderkerzen. Feuerwerkskörper der Kategorie 2 dürfen zeitlich begrenzt und nur von Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, verwendet werden. Jugendlichen unter 18 Jahren dürfen die pyrotechnischen Gegenstände – auch von ihren Eltern – nicht überlassen werden. Dazu zählen beispielsweise Raketen, Batterien, Verbundfeuerwerke, Fontänen und Knallkörper.

Pyrotechnik der Kategorie 2 dürfen dem Verbraucher nur in der Zeit vom 29. bis 31. Dezember verkauft werden. Fällt einer der genannten Tage auf einen Sonntag, ist der Verkauf bereits ab dem 28. Dezember zulässig. Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 dürfen vom 31. Dezember 2025 bis zum 1. Januar 2026 von Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, verwendet werden. Das Abbrennen von Pyrotechnik in unmittelbarer Nähe zu Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie Reet- und Fachwerkhäusern ist verboten. Zudem kann die zuständige Gemeinde allgemein oder im Einzelfall anordnen, dass pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 in der Nähe von weiteren Gebäuden oder Anlagen, die besonders brandempfindlich sind, beziehungsweise

Gegenstände mit ausschließlicher Knallwirkung in bestimmten dicht besiedelten Gebieten zu bestimmten Zeiten auch am 31. Dezember und 1. Januar nicht abgebrannt werden dürfen. Eine diesbezügliche allgemeine Anordnung ist von der jeweiligen Gemeinde öffentlich bekanntzugeben. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich im Voraus darüber zu informieren, ob solche Einschränkungen örtlich vorliegen.

Jedes Jahr gelangen durch illegale Einfuhr nicht zugelassene und gefälschte Feuerwerkskörper nach Deutschland. Diese bergen in ihrer Wirkung häufig ein erheblich höheres Gefahrenpotential in sich, weshalb vor ihnen ausdrücklich gewarnt wird. Sie sind in ihrer Handhabungssicherheit und Qualität nicht einschätzbar und enthalten oft statt Schwarzpulver einen viel stärker reagierenden Blitzknallsatz. Daher ist auch nicht gewährleistet, dass vom Anzünden bis zur Explosion des Knallkörpers genügend Zeit verbleibt, um den Sicherheitsabstand zu erlangen. Das Importieren, Vertreiben und Verwenden nicht zugelassener Feuerwerkskörper stellt eine strafbare Handlung im Sinne von Paragraph 40 Sprengstoffgesetz dar und wird dementsprechend geahndet.

Beim Abbrennen von zugelassenem Feuerwerk sollte stets auf einen festen und geraden Untergrund geachtet werden. Batterien und Kombinationen sind gegebenenfalls zu stabilisieren. Gewinkelte Batterien sind nicht in der Nähe von großen Gebäuden, Bäumen oder ähnlichem abzuschießen. Knallkörper sollen möglichst nicht geworfen, sondern ein-

zeln auf den Boden gelegt werden. Beim Abfeuern von Raketen sind mangels Standsicherheit keine Einzelflaschen zu verwenden, sondern diese besser in einen Getränkekasten zu stellen.

Abschließend noch ein Hinweis zu pyrotechnischer Munition aus Schreckschusswaffen: Immer wieder sind teils massive Werbeanzeigen zu registrieren, die Schreckschusswaffen und die dazugehörige Munition insbesondere zu Silvester anbieten. Damit wird die Vorstellung erweckt, dass diese von jedem und überall verwendet werden dürfen. Dem ist jedoch nicht so. Von Gesetzes wegen sind Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen, die mit dem PTB-Zeichen im Kreis nach Anlage 1, Abbildung 2 zur ersten Verordnung nach dem Waffengesetz versehen sind, für den Erwerb und Besitz ab dem 18. Lebensjahr zwar frei. Für das Führen dieser Waffen in der Öffentlichkeit ist aber der Kleine Waffenschutz erforderlich. Das Schießen mit diesen Waffen ist nur im befriedeten Besitztum möglich. Außerdem, also in der Öffentlichkeit, ist eine Schießerlaubnis erforderlich.

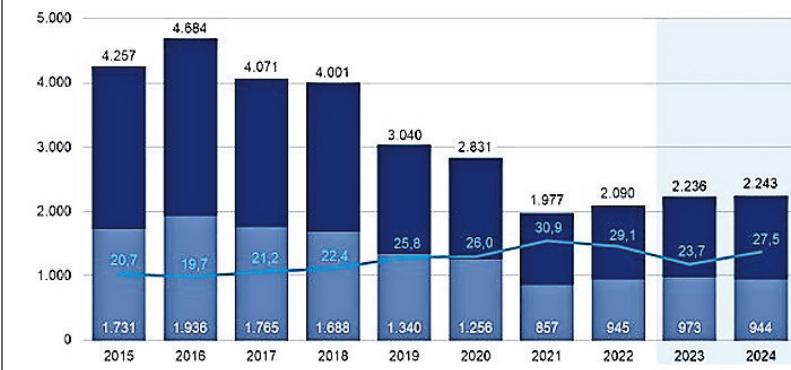
Das Verschießen pyrotechnischer Munition außerhalb des befriedeten Geländes ohne Schießerlaubnis stellt eine Ordnungswidrigkeit nach Paragraph 53 Waffengesetz dar und wird entsprechend geahndet. Neben dem Hinweis auf die rechtliche Lage gibt auch die Zunahme von Unfällen mit pyrotechnischer Munition ausreichend Anlass zur Warnung. Falsch angewendet, können die Schreckschusswaffen mit pyrotechnischer Munition wie Schusswaffen wirken.

Polizei warnt vor Wohnungseinbrüchen

ANSTIEG DER FALLZAHLEN / Nützliche Tipps zur Erhöhung der Sicherheit



Entwicklung des Wohnungseinbruchdiebstahls im FS SN



Entwicklung des Wohnungseinbruchdiebstahls im Freistaat Sachsen.

Grafik: SMI

SACHSEN. Die sächsische Polizei warnt vor Wohnungseinbruch in der dunklen Jahreszeit. Zum Jahresende 2025 zeichnet sich ein Anstieg im Vergleich zu den 2243 Fällen der Wohnungseinbruchdiebstähle im Jahr 2024 ab. Der Gesamtschaden belief sich 2024 auf 6 126 643 Euro. Eine Ursache für die gestiegene Schadenshöhe sind auch höhere Vermögenswerte im Haushalt. Die abschließenden Zahlen für 2025 werden mit der Polizeilichen Kriminalstatistik 2025 vorgestellt.

Weiterhin bleibt die Entwicklung der Wohnungseinbruchskriminalität deutlich unter dem Niveau vor der Corona-Pandemie: Seit dem Höchststand von über 4600 Fällen im Jahr 2016 sind die Fallzahlen rückläufig.

Staatsminister des Innern Armin Schuster: „Jeder Wohnungseinbruch greift das Sicherheitsgefühl der Bürger in besonderer Weise an und ist weit mehr als nur materieller Schaden. Die Polizei unterstützt die Bürger vor Ort mit individuellen Sicherheitsberatungen, auch telefonisch, und leistet sehr gute Aufklä-

rungsarbeit. Besonders in der dunklen Jahreszeit appelliere ich an alle, aufmerksam zu sein und auch in der Nachbarschaft fürsichtiger zu wachsen.“

Die Aufklärungsquote in Sachsen liegt mit 27,5 Prozent im Jahr 2024 deutlich über dem bundesweiten Durchschnitt von unter 20 Prozent. Dies unterstreicht den Erfolg der Bekämpfungsstrategie Wohnungseinbruchdiebstahl der sächsischen Polizei, die seit 2017 greift.

SICHER DURCH DIE DUNKLE JAHRESZEIT

Vom 22. Oktober bis 4. November führten die Polizeidirektionen Dresden, Görlitz, Leipzig und Zwickau im Rahmen des bundesweiten Tags des Einbruchschutzes am 26. Oktober 2025 gezielte Schwerpunktmaßnahmen und Kontrollen durch. Diese Maßnahmen tragen zur Steigerung der Aufklärungsquote bei.

Regelmäßig steigen die Fallzahlen in der dunklen Jahreszeit und während der Urlaubszeiten. Die Polizei Sachsen empfiehlt:

► Nutzen Sie einen technischen Einbruchsschutz an allen Eingängen – auch an Nebentüren und Kellern beispielsweise durch abschließbare Griffe, Pilzkopfverriegelungen oder Sicherheitsschlösser.

► Alarmanlagen und Videoüberwachung: Schon einfache Systeme mit Lautalarm oder Push-Benachrichtigung wirken abschreckend. Beachten Sie bei der Nutzung von Kameras an Ihrem Eingang die Datenschutzbestimmungen.

► Nachbarschaftliche Aufmerksamkeit: Melden Sie verdächtige Beobachtungen sofort unter 110 und tauschen Sie sich mit Nachbarn aus – etwa über Urlaubszeiten.

► Geben Sie keine Abwesenheit in öffentlichen Profilen in den Sozialen Medien preis und achten Sie in den Privatsphäre-Einstellungen darauf, wer Ihre Beiträge sehen kann.

► Kostenlose Beratung: Die Polizei Sachsen bietet individuelle Sicherheitschecks vor Ort an und informiert online unter <https://www.polizei.sachsen.de/de/46874.htm>.

Mit einem großen Herzen und Tüten voller Habseligkeiten

KEIN ZUHAUSE, KEINE FAMILIE: Falko schlägt sich mehr schlecht als recht durch ein hartes Leben



Der obdachlose Falko (r.) kommt immer wieder nach Oschatz zurück. Hier fühlt er sich von Menschen wie Cindy Friedrich (l.) aufgefangen.

Foto: Kristin Engel

den unbewohnbar wurde, rutschte er endgültig ab. Seitdem streift er durch Städte und Abrisshäuser, oft getrieben von innerer Unruhe und Angst.

Paranoide Schizophrenie, Epilepsie, eingeschränkte kognitive Fähigkeiten: Falko ist, wie es die Tafelmitarbeiter vorsichtig formulieren, „vom Intellekt her wie ein Kind“. Und doch steht er allein in einem Leben, das selbst für Gesunde oft kaum auszuhalten wäre.

In Leipzig lebte er zeitweise in einem betreuten Heim. Aber auch dort blieb er nicht. Regeln, Termine, feste Tagesstrukturen: All das konnte Falko nicht halten. Wenn ihn die Angst oder der Bewegungsdrang packte, rannte er einfach weg. Für Therapiemaßnahmen und dringend notwendige Medikamente bräuchte er eine langfristige, engmaschige Betreuung. Doch sein Alltag ist ein Teufels-

sobald man glaubt, ihn stabilisiert zu haben, ist er wieder verschwunden.

NUR NOCH HAUT UND KNOCHEN

Cindy Friedrich von der Oschatzer Tafel erinnert sich an seine ersten Besuche vor über einem Jahr. Damals wog er fast doppelt so viel wie heute. Mittlerweile ist er nur noch Haut und Knochen. „Er ist so dünn geworden, das macht uns große Sorgen“, sagt sie. Und trotzdem strahlt Falko eine Herzenswärme aus, die berührt. Wenn er mal etwas Geld hat, kauft er Kopfhörer oder kleine Geschenke – nicht für sich, sondern für andere. „Man kann ihm mit einem Bonbon mehr Freude machen als mit einem Stapel Geld“, sagt Birgit Friedrich von der Tafel Oschatz.

Doch sein Alltag ist ein Teufels-

kreis: Geht sein Behindertenausweis verloren oder wird geklaut – was regelmäßig passiert – darf er nicht mehr kostenlos Bahn fahren. Also fährt er schwarz, bekommt Strafen, kann sie nicht bezahlen.

Nächster Verlust, nächste Strafe. Gleichzeitig schafft er es nicht, Anträge beim Arbeitsamt auszufüllen, Termine wahrzunehmen, Dokumente zu behalten. Ihm fehlen Struktur, Begleitung, Verlässlichkeit.

SCHNELLER ALS DIE WELT

Dabei hätte er Träume. Eine eigene Wohnung. Einen Bruder – jemanden, der an seiner Seite geht. Vielleicht wünscht er sich das, um weniger allein zu sein? Oder um jemandem helfen zu können. Er selbst erzählt gern die Geschichte seiner Geburt: im Fahrstuhl, weil es schneller ging als der Weg zum Krankenwagen. Der Rettungssanitäter, der ihn auf dem Weg ins Leben begleitete, hieß Falko. Nach ihm wurde er benannt. Schnell sei er immer gewesen, sagt er. Schneller als die Welt, die ihn bis heute nicht einholen kann – oder er sie nicht.

Doch während Falko von Stadt zu Stadt zieht, bricht sein Körper immer weiter zusammen. Die Tafelmitarbeiter in Oschatz sind dankbar für jeden Tag, an dem er dort auftaucht. „Dann wissen wir wenigstens, dass es ihm gut geht“, sagt Cindy Friedrich. Doch sie wissen auch: Die Hilfe, die sie geben, reicht nicht. Falko braucht mehr. Eine betreute Einrichtung, die ihn nicht nur begleitet, sondern halten kann. Ein System, das sich

nicht von ihm wegschieben lässt, wenn er panisch wird. Menschen, die bleiben.

SEHNSUCHT NACH ZUHAUSE

Bis dahin läuft er weiter: mit seinen Tüten voller Habseligkeiten, seinem großen Herzen und einer Sehnsucht nach einem Zuhause, das er seit Jahren nicht mehr hatte. Falko ist nur einer von vielen, die kaum gesehen werden. Und doch zeigt sein Schicksal, wie dünn das soziale Netz geworden ist und wie schnell ein Mensch hindurchfallen kann.

KE



JETZT BEWERBEN!



Nachhilfe geben bei Studienkreis

Der perfekte Nebenjob!

Spaß am Unterrichten und Lust auf bis zu 800 Euro Verdienst im Monat? Dann unterstützen Sie unsere Schüler und Schülerinnen mit Ihrem Wissen.

Einsatzmöglichkeiten im Studienkreis Oschatz und vielen weiteren in Sachsen.

03435/9861596
www.studienkreis.de/lehrkraft

Nimm dir 2026 was vor. Bring Flaschen weg. Klimaschutz beginnt hier. Mit dir.

Glas

Mach mit!

müll/trennung-/wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.

Karl-Heinz Lehmann

geb. am 08. September 1938 verst. am 27. November 2025

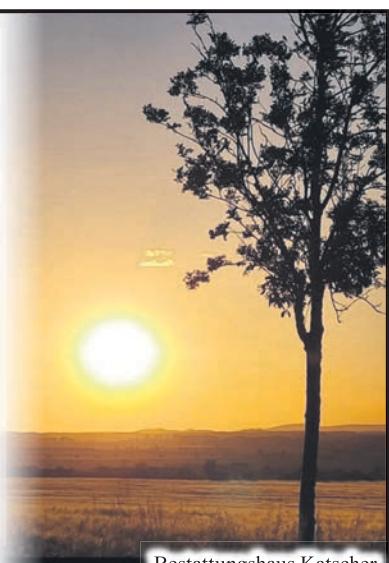
HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Unser ganz besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Döge, der Collm Klinik Oschatz, dem Seniorenheim Schönerstädt und dem Bestattungshaus Katscher für die Unterstützung und liebevolle Begleitung.

In stiller Trauer
seine Ehefrau Trautlinde
seine Kinder Cornelia und Steffen mit ihren Familien

Mügeln, im Dezember 2025



Bestattungshaus Katscher

Gedanken - Augenblicke,
sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen und
Dich nie vergessen lassen.

Karl-Heinz Weißer

geb. am 14. Januar 1954 verst. am 14. Dezember 2025

seine Ehefrau Angelika
seine Töchter Jeannette und Beatrix
seine Geschwister mit ihren Familien
im Namen aller, die um ihn trauern

Die Trauerfeier findet am Mittwoch,
dem 14. Januar 2026 um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Mügeln statt.

Wir bitten von großen Blumenzuwendungen
abzusehen, da die Beisetzung zu einem
späteren Zeitpunkt erfolgt.

Mahris, im Dezember 2025

Bestattungshaus Katscher

Trost gibt nur der Gedanke,
dass Du nicht mehr leiden musst.

Wir nehmen Abschied,
von unserem Vater und Stiefvater

Heinz Meder

* 08.10.1938 † 14.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Sohn Detlef
Matthias und Kerstin mit Familie
Christina und Frank mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im Kreise der Familie statt.

Borna, im Dezember 2025



Bestattungshaus Katscher

Träuerhilfe Wünsche

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt. Ein Mensch der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die niemand nehmen kann.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer Mutti,
Schwiegermutti, Omi, Tochter, meiner Schwiegertochter,
unserer Schwester und Schwägerin

Renate Hoemke

geb. Pohl

* 1. August 1957 † 9. Dezember 2025

In unserem Herzen

Dein Ehemann Edgar

Dein Sohn Heiko mit Frances, Oskar und Livia
Dein Sohn Marko mit Silke, Til, Ole, Kevin mit Vivien
Deine Eltern Gisela und Walter
Deine Schwiegermutter Traudel

Deine Brüder Hartmut und Volkmar mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 12.01.2026,
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Oschatz statt.

Schüttig
Bestattungshaus

Kleinböhla, im Dezember 2025

DANKSAGUNG

Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben, von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest du,
mit allem warst du stets zufrieden, drum schlafte sanft in stiller Ruh.

In der schweren Stunde des Abschieds durften wir
noch einmal erfahren, wie viel Liebe, Achtung und
Wertschätzung unserer lieben Mutti, Schwiegermutter,
Oma, Ur-Oma, Schwägerin und Tante, Frau

Helga Agsten

entgegengebracht wurden.

Für die zahlreichen Beweise der aufrichtigen
Anteilnahme möchten wir uns bei allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Betreuten Wohnen Grit Hanisch in Oschatz für die
liebevolle Betreuung, der Hausarztpraxis Dr. Feyer, Frau Keilwagen für den Blumenschmuck,
dem Speiseservice Lange für die Bewirtung, dem Redner Herrn Seydewitz und Frau Katscher
vom Bestattungshaus für die ausgezeichnete Betreuung und den würdevollen Abschied.

In Liebe und Dankbarkeit

Tochter Heike mit Bodo

Schwiegertochter Andrea

Enkel Henry und Martin mit ihren Familien

Paschkowitz, im Dezember 2025

Bestattungshaus Katscher



Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die
Qual der Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht
wie einen Stachel, sondern wie ein
kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

NACHRUF

Für uns alle unfassbar verstarb am
20. November 2025
unsere langjährige Mitarbeiterin

Karina Schubert

Die Nachricht von ihrem plötzlichen Tod erfüllt uns
mit tiefer Trauer. Mit Karina Schubert verlieren wir
eine kompetente, aufrichtige und zuverlässige
Mitarbeiterin.

Frau Schubert war seit 1994 bei uns beschäftigt
und während ihrer über 31-jährigen
Betriebszugehörigkeit war sie an der Produktion von
abertausenden Steppdecken beteiligt.

Wir werden Karina Schubert immer in
sehr guter Erinnerung behalten.
Ihrer Familie sprechen wir unsere tief
empfundene Anteilnahme aus.

Geschäftsführung, Betriebsrat sowie
Mitarbeiter*innen der Firma fan frankenstolz
Schlafkomfort H. Neumeyer gmbh & co. KG

Oschatz und Mainaschaff, im Dezember 2025

Frankenstolz

fan frankenstolz Schlafkomfort
H. Neumeyer gmbh & co. KG
Steppdecken- u. Matratzenfabriken

Du hast dich leise verabschiedet.
Zurück bleiben tiefe Trauer, all die Liebe,
die du gegeben hast, und die Erinnerungen
an die schöne Zeit mit dir.

Wir nehmen Abschied von

Evelyn Rischke

geb. Riemer

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Söhne Roman und Tobias mit Familien
Deine Schwester Claudia mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
am 13.02.2026, um 10:00 Uhr auf dem Friedhof
in Wermsdorf statt.

Bestattungshaus Rauschenbach

DANKSAGUNG

Die Trauer hört niemals auf.
Sie wird ein Teil unseres Lebens.
Sie verändert sich und wir ändern was mit ihr.

Nachdem wir meinen Vater, Opa und Onkel

Karl Bergmann

* 18.07.1941 † 04.12.2025

zur letzten Ruhe gebettet haben,
möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten,
Nachbarn und Bekannten für die Anteilnahme recht
herzlich bedanken. Danke an die Trauerrednerin
Frau Franziska Klupsch für die einfühlsamen Worte,
dem Bestattungshaus Horn für die Hilfe und Unterstützung
sowie der AWO Dahlen für ihre Betreuung.

In liebevoller Erinnerung

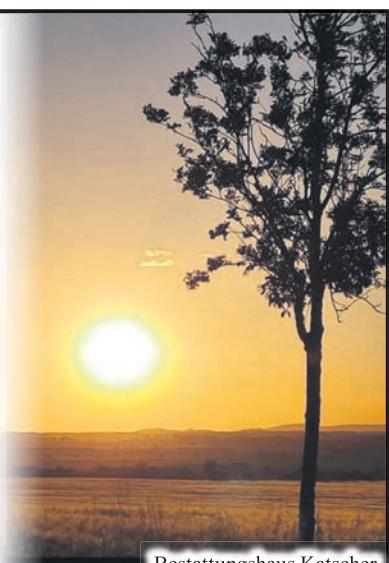
Tochter Heike

Enkel David

im Namen aller Angehörigen

Cavertitz, im Dezember 2025

HORN BESTATTUNGEN



Bestattungshaus Katscher

Gedanken - Augenblicke,
sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen und
Dich nie vergessen lassen.

geb. am 14. Januar 1954 verst. am 14. Dezember 2025

seine Ehefrau Angelika
seine Töchter Jeannette und Beatrix
seine Geschwister mit ihren Familien
im Namen aller, die um ihn trauern

Die Trauerfeier findet am Mittwoch,
dem 14. Januar 2026 um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Mügeln statt.

Wir bitten von großen Blumenzuwendungen
abzusehen, da die Beisetzung zu einem
späteren Zeitpunkt erfolgt.

Mahris, im Dezember 2025

Bestattungshaus Katscher



Bestattungshaus Katscher

Träuerhilfe Wünsche

Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruhe still, doch unvergessen.

In Liebe und Dankbarkeit
nahmen wir Abschied von

Simone Linke

geb. Keller



all denen, die sie beim letzten Weg
bekleideten sowie durch Wort, Schrift, Blumen und
Geldzuwendungen ihre Anteilnahme bekundeten, sagen
wir herzlichen Dank für die hilfreiche Unterstützung. Ein
Besonderer Dank gilt Frau Isensee für die tröstenden Worte
zum Abschied und dem Bestattungshaus Rauschenbach.

In stiller Trauer
Kinder Nicole, Peggy und Eileen mit Familien

Ablaß im Dezember 2025

Bestattungshaus Rauschenbach

DANKSAGUNG

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Verwandten,
Freunden, Schulfreunden, ehemaligen Kollegen, Nachbarn
und Bekannten die uns beim Abschied von

Christine Ast

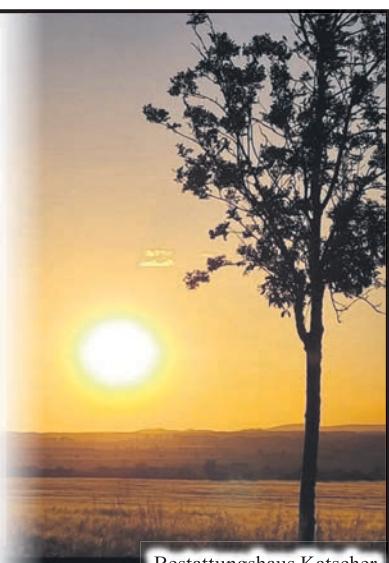
auf so vielfältige Weise ihre Anteilnahme
gezeigt haben bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Ihm und dem
Redner Herrn Nattermann für die tröstenden Worte.

Dein Erich
Deine Tochter Manuela mit Jens
Deine Enkel Franziska und Lisa-Marie
mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Rechau, Zöschen, im Dezember 2025

Träuerhilfe Wünsche



Bestattungshaus Katscher

Gedanken - Augenblicke,
sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen und
Dich nie vergessen lassen.

geb. am 14. Januar 1954 verst. am 14. Dezember 2025

seine Ehefrau Angelika
seine Töchter Jeannette und Beatrix
seine Geschwister mit ihren Familien
im Namen aller, die um ihn trauern

Die Trauerfeier findet am Mittwoch,
dem 14. Januar 2026 um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Mügeln statt.

Wir bitten von großen Blumenzuwendungen
abzesehen, da die Beisetzung zu einem
späteren Zeitpunkt erfolgt.

Mahris, im Dezember 2025

Bestattungshaus Katscher



Bestattungshaus Katscher

Träuerhilfe Wünsche

Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruhe still, doch unvergessen.

In Liebe und Dankbarkeit
nahmen wir Abschied von

Simone Linke

geb. Keller



all denen, die sie beim letzten Weg
bekleideten sowie durch Wort, Schrift, Blumen und
Geldzuwendungen ihre Anteilnahme bekundeten, sagen
wir herzlichen Dank für die hilfreiche Unterstützung. Ein
Besonderer Dank gilt Frau Isensee für die tröstenden Worte
zum Abschied und dem Bestattungshaus Rauschenbach.

In stiller Trauer
Kinder Nicole, Peggy und Eileen mit Familien

MARKT AM SONNTAG

Drei Jahre und einen Tag fürs Leben lernen

HANDWERKSGESELLEN MACHEN AUF DER WALZ auch in Nordsachsen Station

LANDKREIS. Seit Jahrhunderten ziehen Handwerksgesellen nach ihrer Ausbildung auf die Walz – mit wenig Gepäck, viel Disziplin und dem Mut, sich auf das Unbekannte einzulassen. Wer auf Wanderschaft geht, lebt von Begegnungen und der Unterstützung, die er unterwegs bekommt.

Auch in Nordsachsen trifft man immer wieder auf diese Reisenden – aber wie kann man ihnen während ihrer Wanderschaft helfen?

DAS IST DIE WALZ

Traditionelle Wanderjahre für junge Handwerksgesellen nach abgeschlossener Ausbildung: Diese werden als die Walz bezeichnet. Nach erfolgreicher Gesellenprüfung ziehen junge Handwerker los, um sich weiterzubilden, neue Techniken kennenzulernen und berufliche wie

persönliche Erfahrungen zu sammeln – eine Tradition, die zurückreicht bis ins Mittelalter.

Die Walz gehörte lange Zeit zwingend zur beruflichen Entwicklung im Handwerk. „Historisch wurde die Walz als Voraussetzung für eine Meisterprüfung in vielen Handwerkszünften vorgesehen“, erklärt Ingo Schöne, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft der Landkreise Leipzig und Nordsachsen. Heute ist sie freiwillig – und dennoch äußerst beliebt.

DARUM IST DIE WALZ EINE ANDAUERnde TRADITION

Der Gedanke dahinter: Lernen durch Begegnung – neue Betriebe, neue Regionen, neue Arbeitsweisen. „Es führt natürlich auch zu einer geistigen Entwicklung, was die Persönlichkeitsbildung betrifft“, sagt Schöne. Die junge Generation

empfinde das als Chance: „Wenn es nicht so interessant wäre, würden sich nicht so viele Gesellen nach ihrer Ausbildung einer Vereinigung anschließen.“

Seit 2014 ist die Walz in Deutschland als immaterielles Kulturerbe anerkannt – ein Zeichen, wie lebendig diese Tradition ist. „Ich habe nicht das Gefühl, dass die Tradition an Bedeutung verloren hat“, sagt Schöne. Im Gegenteil: Sie vereint Freiheit, Reiselust, Handwerksstolz und Gemeinschaft.

DIese REGELN GELTEN AUF DER WALZ

„Die Reisezeit dauert drei Jahre und einen Tag“, sagt der Torgauer Ferry Feja, der selbst schon einmal auf der Walz war. Während dieser Zeit gilt es, klare Regeln einzuhalten: Denn wer auf die Walz möchte, muss bestimmte Voraussetzungen erfüllen:



selbst. Das ist Schule fürs Leben. Aber ein bisschen Menschlichkeit schadet nie.“

DIESE ANLAUFSTELLEN UND ÜBERNACHTUNGSMÖGLICH- KEITEN GIBT ES

Wenn Wandergesellen offiziell Unterstützung benötigen, wenden sie sich meist an Kreishandwerkerschaften, Handwerkskammern, Innungen sowie Städte und Gemeinden, erläutert Schöne. „Da klopfen sie an und erhalten einen Wegegeld und einen Stempel ins Wanderbuch.“ In der Kreishandwerkerschaft Nordsachsen seien das rund zehn bis zwölf Gesellen pro Jahr. Wie viele insgesamt durch die Region ziehen, ließe sich schwer sagen. Viele würden sich nicht anmelden.

Unterkünfte heißen in der Tradition Buden oder Herbergen, geführt von den Schächten. In Nordsachsen gibt es dabei keine spezielle Übernachtungsmöglichkeit für Wandergesellen, wie die Handwerkskammer zu Leipzig mittelt. Schöne betont aber: „Die Gesellen sind heute gut vernetzt und wissen, wo sich ein Halt lohnt.“

TDW

STELLENMARKT

JOB-UPDATE: LANDWIRTSCHAFTS-PROFI GESUCHT! (M/W/D)

DEIN PROFIL: DER ALLROUNDER

- ✓ Deine Mission:
Ackerbau von A bis Z: Säen, pflegen, ernten
- ✓ Maschinenliebe:
Leichte Wartung & Reparaturen am Hof
- DAS BEKOMMST DU VON UNS:**
- ✓ Action statt Büro:
Abwechslungsreiche Tätigkeiten, frische Luft und coole Technik
- ✓ Top-Maschinenpark:
Arbeiten mit modernem Equipment
- ✓ Attraktive Entlohnung

EINSTELLUNGSSACHE

Zeig uns, was du drauf hast! Ruf uns unter 034328/38077 an oder schick eine Mail an: thiele@gersdorfer-agrarproduktion.de
Gersdorfer Agrarproduktion und Handel e.G. • Pfarrhäuser 1 • 04746 Hartha

Escort-Agentur
sucht Damen jeden Alters
bei freier Zeiteinteilung
und gutem Verdienst.
© 0176 / 22152212

Spielhalle
Torgau
Wir suchen Verstärkung
Servicepersonal (m/w/d)
in Teilzeit / Vollzeit gesucht
Tel. 01520-864 5547
Kathrin.Pohl@syska-gruppe.de
Güterbahnhofstr. 11 b

Wir stellen ein
Immobilienkaufmann/frau
Sie suchen etwas mit Festigkeit und geregelten
Arbeitszeiten? Sowohl Innen- als auch Außentermine?
Schmidt Immobilien
www.schmidtimmomo.de
Bewerben Sie sich per Mail an
ts@schmidtimmomo.de
Oberdorf 4, 04779 Wernsdorf

Verpassen Sie
nicht die besten
ANGEBOTE.

Für das Gebiet:
Dahlen
Merkwitz
Laas

SONNTAGSWOCHEBLATT

Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenBlatt

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst?

Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Sie sind:

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

Bewerben unter:

- sofort.bewerben@lokaboten.de
- Tel.: 0341/21 81 32 70
- MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

Fremde Fernreisende: Zimmerin Orion (l.) und Holzbildhauerin Paula befinden sich auf der Walz. Nach ihrer Lehre haben sie sich dafür entschieden, die dreijährige Reise anzutreten, die ihre berufliche und persönliche Entwicklung vorantreiben soll. Einer ihrer Zwischenstopps ist Torgau. Foto: Tanja de Wall

len. Woran müssen sich die Gesellen halten? „Man darf sich höchstens drei Monate im Ausland aufzuhalten, bevor man wieder in den deutschsprachigen Raum zurückkehren muss“, so Feja. Ebenso wichtig sei es, die Tradition weiterzugeben.

„Jeder Geselle soll einen Aspiranten mitnehmen, den er in das Leben auf der Walz einführt, damit die Wanderschaft nicht austirbt“, erklärt der 50-Jährige. Wer sich schließlich einer Gesellschaft, auch Schacht genannt, anschließe, bleibe ihr meist ein Leben lang verbunden. Zudem sei immer ein Gesellenprüfungsabschluss erforderlich, sagt Schöne. Außerdem: keine Schulden, keine Kinder, damit keine Verantwortung zurückbleibt, ein Alter von unter 30 Jahren und mindestens 50 Kilometer Abstand zum Heimatort müssen eingehalten werden. „Der Bannkreis soll verhindern, dass man aus Bequemlichkeit einfach wieder nach Hause geht, wenn es mal schwierig wird“, erklärt Feja.

Die Gesellen spontan Unterkunft – auch bei Privatleuten. Manchmal, erzählt Dorian, bekommt er auch etwas geschenkt – ein Stück Brot, einen Kaffee, ein Mittagessen. „Solche Begegnungen machen die Walz aus. Sie zeigen, dass man mit wenig auskommt, wenn man auf Menschen vertrauen kann.“ Und weiter: „Die Wanderschaft lebt davon, dass Menschen offen sind und uns unterstützen“, sagt Dorian. „Ohne diese Gastfreundschaft würde die Tradition nicht weiterbestehen.“

Auch Ferry Feja bestätigt: „Man lebt von der Hilfsbereitschaft der Menschen.“ Oft habe auch er Essen oder einen Schlafplatz gratis bekommen. Für ihn war das ein Zeichen dafür, dass die alte Handwerkslehre noch lebt: „Viele Menschen haben uns mit offenen Armen empfangen.“ Hilfsbereitschaft in der Gesellschaft nehme auch Schöne weiterhin wahr: „Ich glaube nicht, dass das zurückgegangen ist.“ Dennoch ist er der Meinung: „Man sollte den Gesellen nichts aufdrängen. Sie organisieren sich

in diesem Jahr auch Halt in Nordsachsen gemacht.

Der Grundsatz heißt laut Schöne: Leben aus eigener Hände Arbeit. Wandergesellen wie Dorian leben davon, dass ihnen unterwegs geholfen wird – sei es mit einer Mitfahrmöglichkeit, einem Schlafplatz oder einer warmen Mahlzeit.

„Jeder Geselle soll einen Aspiranten mitnehmen, den er in das Leben auf der Walz einführt, damit die Wanderschaft nicht austirbt“, erklärt der 50-Jährige. Wer sich schließlich einer Gesellschaft, auch Schacht genannt, anschließe, bleibe ihr meist ein Leben lang verbunden. Zudem sei immer ein Gesellenprüfungsabschluss erforderlich, sagt Schöne. Außerdem: keine Schulden, keine Kinder, damit keine Verantwortung zurückbleibt, ein Alter von unter 30 Jahren und mindestens 50 Kilometer Abstand zum Heimatort müssen eingehalten werden. „Der Bannkreis soll verhindern, dass man aus Bequemlichkeit einfach wieder nach Hause geht, wenn es mal schwierig wird“, erklärt Feja.

Oft finden die Gesellen spontan Unterkunft – auch bei Privatleuten. Manchmal, erzählt Dorian, bekommt er auch etwas geschenkt – ein Stück Brot, einen Kaffee, ein Mittagessen. „Solche Begegnungen machen die Walz aus. Sie zeigen, dass man mit wenig auskommt, wenn man auf Menschen vertrauen kann.“ Und weiter: „Die Wanderschaft lebt davon, dass Menschen offen sind und uns unterstützen“, sagt Dorian. „Ohne diese Gastfreundschaft würde die Tradition nicht weiterbestehen.“

Auch Ferry Feja bestätigt: „Man lebt von der Hilfsbereitschaft der Menschen.“ Oft habe auch er Essen oder einen Schlafplatz gratis bekommen. Für ihn war das ein Zeichen dafür, dass die alte Handwerkslehre noch lebt: „Viele Menschen haben uns mit offenen Armen empfangen.“ Hilfsbereitschaft in der Gesellschaft nehme auch Schöne weiterhin wahr: „Ich glaube nicht, dass das zurückgegangen ist.“ Dennoch ist er der Meinung: „Man sollte den Gesellen nichts aufdrängen. Sie organisieren sich

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

OH LIS IMMOBILIEN
IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe
03421-7386077 • Guido Ohlis (hrh.) • info@ohlis-immobilien.de

**Wir sind Ihr Partner für
Hausverwaltung – Vermietung – Verkauf**
Michaels Immobilien
Tel. 03435 - 92 25 62
www.michaels-immobilien.de

IMMOBILIENKAUFGESUCHE
Familie sucht Eigenheim (EFH, DHH, RH) in Oschatz und Umgebung.
Finanzierung gesichert!
Wüstenrot Immobilien, Tel. 0171/3263677

KRAFTFAHRZEUGMARKT

Junge Sterne glänzen länger.

- 24 Monate Fahrzeuggarantie*
- Garantierte Kilometerlaufleistung
- 10 Tage Umtauschrecht

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne

GRUMA
Automobile GmbH

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Partner vor Ort: GRUMA Automobile GmbH
Autorisierte Mercedes-Benz Verkauf und Service
Tel.: 03431 5785-0, E-Mail: anfragen@mercedes-gruma.de

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen 03944-36160
www.wm.aw.de Fa.

MARKTPLATZ

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Antiquitäten am Schloss
Torgau, Ingo Henjes,
Ihr Fachmann für Nachlässe,
Sammelungen und antike
Einzelobjekte, Ankauf, Verste-
gerung, Wertgutachten, seriöse
Bewertung u. a.,
0172 3414054,
info@antik-henjes.de

Verpassen Sie
nicht die besten
ANGEBOTE.

Mit einer geschäftlichen Anzeige im

SONNTAGSWOCHEBLATT

MACHEN SIE IHR UNTERNEHMEN SICHTBAR.

Karina Kirchhöfer
Tel. 0175 9361128
kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de

Romy Waldheim
Tel. 03435 976861
waldheim.romy@sachsen-medien.de

Umtausch der ersten Führerscheine im EC-Kartenformat

FRIST FÜR DOKUMENTE, die zwischen 1999 und 2001 ausgestellt wurden, läuft im Januar 2026 ab

REGION. Der 19. Januar 2026 ist der Stichtag für den nächsten Führerscheinumtausch: Bis zu diesem Tag müssen alle Führerscheine umgetauscht werden, die zwischen 1999 und 2001 ausgestellt wurden.

Für den Umtausch Ihres Führerscheins verlangt die Fahrerlaubnisbehörde eine Gebühr. Außerdem gilt es, bestimmte Unterlagen bereitzuhalten, um den neuen EU-Führerschein zu bekommen.

FÜHRERSCHEINUMTAUSCH: DAS MUSS MAN WISSEN

Um bei der Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises einen neuen Führerschein zu erhalten, muss Ihr Hauptwohnsitz im Landkreis liegen. Die Behörde bietet zwei Möglichkeiten an, den Antrag auf Umtausch zu stellen: Per Post oder beim Termin vor Ort. Bei der Antragstellung per Post ist der neue Führerschein persönlich abzuholen. Dort wird dieser gegen Vorlage des alten Führerscheins und nach Zahlung der Gebühr ausgehändigt.

Wer postländische Antragstellung bevorzugt, findet auf der Webseite des Landkreises ein entsprechendes PDF-Dokument mit dem Titel „Antrag zur Umstellung einer Fahrerlaubnis“. Senden Sie den ausgefüllten Antrag an die darauf vermerkte Adresse und fügen Sie Folgendes bei:

► Kopie des gültigen Ausweisdokumentes (Vorder- und Rückseite; bei Reisepass zusätzliche Meldebescheinigung nicht älter



Der verpflichtende Führerschein-Umtausch bis 19. Januar 2026 gilt für die Dokumente, die zwischen 1999 und 2001 ausgestellt wurden.

Symbolfoto: Tim Reckmann/pixelio

als 3 Monate vom zuständigen Einwohnermeldeamt).

- Kopie des bisherigen Führerscheins (Vorder- und Rückseite).
- biometrisches Lichtbild.

Die Gebühren bei einer kontaktlosen, schriftlichen Antragstellung liegen bei 26,50 Euro.

Für eine Antragstellung bei einem Termin vor Ort in der Fahrerlaubnisbehörde an den Standorten Torgau, Südring 17, und Delitzsch, Richard-Wagner-Straße 7b (Gebäude Jobcenter) benötigen Sie Folgendes:

- gültiges Personaldokument,
- biometrisches Lichtbild (ent-

sprechend gültiger Passverordnung),

- bisheriger Führerschein,
- Antragsgebühr in Höhe von 26,50 Euro

DIE FRIST EINHALTEN UND EIN ORDNUNGSGELD VERMEIDEN

Die umzutauschenden Führerscheine waren 1999 die ersten, die im neuen Scheckkartenformat ausgegeben wurden. Auf dem Dokument findet sich im Punkt 4b – Ablauf der Gültigkeit – lediglich ein Strich. Das er-

weckt den Eindruck, der Führerschein sei ewig gültig. Lassen Sie sich davon nicht täuschen – insfern die Ausstellung des Führerscheins zwischen 1999 und 2001 erfolgte, müssen Sie ihn bis zum 19. Januar 2026 umtauschen.

Wer die Frist versäumt und mit dem alten Führerschein unterwegs ist, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Dann ist ein Verwarnungsgeld von zehn Euro fällig. In den Folgejahren sind bis 2033 stufenweise alle weiteren Führerscheine gegen den neuen EU-Führerschein umzutauschen.

Lions arrangierten Fahrgemeinschaft mit dem Weihnachtsmann

UNBESCHWERTE STUNDEN FÜR GROß UND KLEIN in Mügeln und an Bord des Wilden Robert

OSCHATZ. Mit rund 80 Mädchen und Jungen sowie 60 Erwachsenen hat sich Mitte Dezember der Wilde Robert zur Kinderweihnachtsfahrt in Bewegung gesetzt. Der Lions-Clubs Oschatz hatte die Döllnitzbahn gechartert. Die Einladungen gingen auf Vorschlag der Oschatzer Grundschulen sowie in Kooperation mit dem Arbeiter-Samariter-Bund, der Diakonie und der Evangelischen Jugendhilfe Oberjesa/Borna an Kinder und Eltern im Altkreis.

Das Team um Lutz Haschke brachte die Feiergesellschaft vom Oschatzer Südbahnhof nach Mügeln und zurück. Vor und auf dem Güterboden wurden mehr als 200 Bratwürste sowie Kinderpunsch und Glühwein verteilt. Mitglieder des Mügelter Posaunenchors spielten Weihnachtslieder; Gaukler Narrateau alias Ronny Endrich erntete für seine Show mit Zauberei und Lichteffekten viel Applaus.

Für manche kam an diesem Nachmittag sicher das erste Mal in diesem Jahr richtige Adventsstimmung auf – spätestens auf jeden Fall, als der Weihnachts-



Der Weihnachtsmann verteilt bei den Lions-Kinderweihnachtsfahrt Geschenke an die kleinsten Gäste.

Foto: Björn Meine

mann auf der Rückfahrt von Waggon zu Waggon ging. Der verteilte seine Geschenke nicht einfach so: In jedem Abteil wurden Weihnachtslieder angestimmt, die Kleineren sagten Gedichte auf, die Größereren konnten auch mit kleinen Sporeteinheiten an ihr Päckchen gelangen.

„Wir freuen uns über die gute

Teilnahme und hoffen, dass wir Kindern und Eltern ein paar schöne Stunden schenken können“, erklärte Thomas Fischer. Der Lions-Präsident hatte die Veranstaltung 2022 aus der Taufe gehoben – als neuen Impuls und frischen Anstrich für die langjährige Kinderweihnachtsfeier im Thomas-Müntzer-Haus.

BM

Alle aktuellen SWB-Ausgaben finden Sie als E-Paper unter:
www.sonntagswochenblatt.de

Strahlende Augen der Bewohner sind Antrieb und Dank zugleich

Im Oschatzer Pflegeheim „HELENE SCHWEITZER“ herrscht überall Weihnachtsstimmung



Lichterglanz ziert Fenster und das Außengelände des Oschatzer Diakonie-Pflegeheimes „Helene Schweizer“ in der Weihnachtszeit. Foto: Bärbel Schumann

OSCHATZ. Lichterglanz erfüllt die Cafeteria im Oschatzer Diakonie-Pflegeheim „Helene Schweizer“. Er geht von der Weihnachtspyramide aus, die im Raum steht und bis knapp unter die Decke reicht. Sie wurde 2012 von Manfred Gärtner dem Pflegeheim gestiftet und erfreut in der Weihnachtszeit.

WEIHNACHTSSTIMMUNG IM GANZEN HAUS

Eine der Kerzen flackert. Kathleen Küttner, im Haus Leiterin für soziale Betreuung, kann das nicht länger ansehen. Kurzerhand schafft sie Abhilfe, indem sie die elektrische Kerze etwas fester schraubt. „So muss es sein“, sagt sie zu den Frauen und Männern zugewandt, die an einem der Tische sitzen und den 99. Geburtstag von Bewohnerin Ilse Zimmermann feiern.

Auch im Fenster und auf den Tischen befindet sich seit dem ersten Advent Weihnachtsdecoration. „Nicht nur hier, bei uns ist überall geschmückt. Vieles haben wir Mitarbeiter mit unseren Bewohnern auch gebastelt“, erzählt Kathleen Küttner.

Seit 2017 arbeitet die Oschatzerin in der Einrichtung. Die geborene Mügelnerin kam über Umwege zu ihrem Traumjob. Die 46-Jährige fand nach ihrem Lehramtsstudium kein Referendariat in der Heimatregion. Weggehen war für sie keine Option. Dafür war sie zu sehr heimatverbunden und ein Familienmensch. Also entschied sie sich um und fand über Umwege einen Job, der sie ausfüllt und bei dem sie unendlich kreativ sein kann. „Das ist genau meins“, sagt sie.

ALLE ZIEHEN IM TEAM MIT

Die Augen von Kathleen Küttner sprechen Bände, wenn sie aufzählt, welche Künstler schon im Heim auftraten, warum ein Pony im Heim schon mal Fahrradhügel fuhr oder auch wie dankbar sie Kollegen ist, die beim Umsetzen der Ideen mitziehen.

Sie erzählt aber auch, wie erfüllt es sein kann, wenn ihr und den anderen Mitarbeitern Senioren ein Lächeln schenken. Ihr liegt wie allen Mitarbeitern besonders am Herzen, zu Fest- und Feiertagen besondere Höhepunkte für die Bewohner zu schaffen.

Auf Wunsch der Bewohner gab es eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit den Angehörigen. Diese fand am 11. Dezember statt. Allerlei Leckereien wurden dafür vorbereitet. Angeboten wurden diese auf einer Art Mini-Weihnachtsmarkt, der im Erdgeschoss aufbaut war.

Gemeinschaft wird großgeschrieben. Nicht nur im Diakonie-Heim. Am Kirchplatz 2 in Oschatz will die Diakonie ihren traditionsreichen Standort zu einem modernen Ort der Begegnung verwandeln – und hofft auf Spenden aus der LVZ-Aktion „Ein Licht im Advent“. Seit über 30 Jahren finden hier Menschen in unterschiedlichsten Lebenslagen Beratung und Beistand – von der Schwangerschaftsberatung über Sucht- und Psychosoziale Dienste bis hin zum Hospizdienst.

Geplant sind am Kirchplatz 2 helle Räume, neue Lichtakzente und eine grüne Oase im Garten. Dieser soll sich zu einem offenen Begegnungsraum entwickeln – mit Blühwiese, Sitzbänken, Kräuterbeet und kleinen Zeichen der Hoffnung wie einem Windspiel oder Insektenhotel. Den Garten könnten auch die Heimbewohner besuchen.

WIE IM FAMILIENLEBEN ZÄHLT GEMEINSCHAFT

Im Heim herrscht seit Beginn der Adventszeit überall Weihnachtsstimmung. Manche Dekoration entstand an den Bastelnachmittagen. Helga Dinter gehört zu jenen Bastlern. Die ehemalige Horterzieherin sagt: „An dem Hut habe ich ellenlang gesessen.“ Sie hält einen der entstandenen Schneemann in der Hand. Der macht echt etwas her. Im Zimmer der Seniorin steht noch anderes Bastelwerk, etwa Zapfenmänner. Während im Fenster ein Schwibbogen und andere Weihnachtsfiguren in Lichterglanz erstrahlen, erzählt die ehemalige Wermsdorferin begeistert vom Plätzchenbacken mit den Kita-Kindern. Die Augen der ehemaligen Erzieherin strahlen dabei.

FAMILIEN UNTERSTÜTZEN DAS MITARBEITER-ENGAGEMENT

Auf dem Gang erklärt Kathleen Küttner, dass strahlende Augen der Bewohner für sie und das gesamte Team Antrieb und Dank zugleich sind. Dafür schaue man nicht immer auf die Uhr und beziehe manchmal sogar die eigenen Familien mit ein.

So kommt Mitarbeiterin Tina Krause seit Jahren am Heiligabend gegen 16 Uhr mit ihrem Mann und den drei Kindern ins Heim. Sohn Till trägt ein Wichtelkostüm, und mit einem geschmückten Bollerwagen beschert die Familie all jene Bewohner, die den Abend nicht bei ihren Familien verbringen können.

MINI-EISENBAHNROMANTIK INS HEIM GEHOLT

Im Heim gibt es gemütliche Sitzcken, weihnachtliche Deko und kleine Weihnachtsbäume. Im Foyer steht eine Modelleisen-

bahn, an der Robby Frisch mitgebaut hat. Er sitzt begeistert davor und startet die Züge immer wieder. Besonders möchte er früher das Begrünen der Anlage mit grünen Flocken.

„Bei uns herrscht überall Weihnachtsstimmung“, sagt Andrea Höncke. „Ich bin dem

Team sehr dankbar für seine Ideen und sein Engagement. Wir sind wie eine große Familie und geben mehr, als der Beruf verlangt. Unsere Senioren sollen sich geborgen fühlen und in der Weihnachtszeit auf nichts verzichten müssen.“

BS

So kann gespendet werden

Die LVZ-Spendenaktion „Ein Licht im Advent“ will zum zehnten Mal

IBAN: DE51 8605 5592 1090

3676 58

BIC: WELADE8LXXX

Wie bekomme ich eine Spendenbescheinigung?

Bis 300 Euro gilt die vollständig ausgefüllte Quittung im Original zusammen mit dem Bareinzahlungsbeleg oder Kontoadzug ihrer Bank als Spendenbescheinigung für das Finanzamt.

Bei Überweisungen mit ihrer kompletten Adresse gehen wir davon aus, dass Sie eine Spendenbescheinigung möchten. Zur Erstellung der Spendenzettelung übermitteln wir Ihre Adressdaten und Spendenhöhe an die „Stiftung Lichtblick“.

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zu diesem Zweck verwendet. Weiterführende Infos zum Datenschutz finden Sie unter www.mad-sack.de/dsgvo-info.

Wie spende ich richtig?

Füllen Sie bitte einen Überweisungsschein aus. Oder nutzen Sie einfach den unten stehenden Girocoden. Den Code können Sie mit vielen Online-Banking-Apps einscannen. So überweisen Sie Ihre Spende direkt per Smartphone.

GIROCODE



Werden die Spendernamen veröffentlicht?

Die Namen der Spender werden in der LVZ veröffentlicht. Wenn Sie das nicht wünschen, dann tragen Sie bitte auf dem Überweisungsschein unter „Angaben zum Kontoinhaber“ „ANONYM“ ein.

Wie werden die Spenden übergeben?

Die LVZ-Aktion „Ein Licht im Advent“ läuft vom 1. November 2025 bis zum 16. Januar 2026. Einen Zwischenstand wird bereits kurz vor Heiligabend 2025 geben. Anschließend wird der Gesamtbetrag den Vereinen und sozialen Trägern für die bereits festgelegten Hilfsprojekte übergeben.

Zahlungsempfänger: Stiftung Lichtblick
Verwendungszweck: „Licht im Advent“

Sie tragen bitte Ihren Betrag ein, den Sie spenden möchten, und überweisen diesen an: